

Geschäftsbericht 2020



Inhalt

Lagebericht	4
Vorwort des Präsidenten	
Der Geschäftsführer zum Berichtsjahr	
Die Geschäftsbereiche im Überblick	6
Bilanz	9
Erfolgsrechnung	10
Geldflussrechnung	11
Anhang zur Jahresrechnung 2020	12
Geschäftsleitung und Vorstand	14

Den Digitalisierungsschub als Chance nutzen



«Verschwende niemals
eine gute Krise», soll
Winston Churchill einst
gesagt haben.

Reto Nauli
Präsident

Liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden

Als vor etwas mehr als einem Jahr die ersten Meldungen über einen neuen Virus die Runde machten, ahnten wohl die wenigsten, dass die Welt vor einer Krise stand, wie sie unsere Generation noch nicht erlebt hat.

Auch für Electrosuisse bedeutete dies neue Herausforderungen, die wir mit Elan in Angriff genommen haben – waren wir doch unmittelbar mit unseren Fachveranstaltungen davon betroffen. Statt Catering und Eventlocations zu organisieren, galt es plötzlich, ein professionelles Studio einzurichten und Online-Veranstaltungsplattformen zu evaluieren. Dennoch dürfen wir auf ein positives Geschäftsjahr zurückblicken.

Branche gewinnt weiter an Bedeutung

Durch den Digitalisierungsschub hat die Elektro-, Energie- und Informationstechnologiebranche weiter an Bedeutung gewonnen. Dass ein Teil der Bevölkerung produktiv von zu Hause aus weiterarbeiten konnte, wurde nur dank zuverlässiger Stromversorgung und Vernetzung ermöglicht. Winston Churchill soll einst gesagt haben: «Verschwende niemals eine gute Krise!» Als Fachverband stärkte Electrosuisse Mitglieder und Kunden, die Transformation im Pandemiejahr erfolgreich zu meistern, indem er mit entsprechenden Angeboten darauf reagiert hat. Zum Beispiel haben wir unsere Veranstaltungen als hybride und digitale Formate neu konzipiert.

Neue Welt – neue Chance

Die Welt wird nach der Covid-19-Pandemie eine andere sein: Hybride Veranstaltungsformate und ausgeweitetes Home-office werden auch in Zukunft bestehen bleiben. Gerade bei Tagungen, wo man nicht zwingend vor Ort sein muss, lassen sich mit digitalen Formaten mehr interessierte Personen erreichen – etwa solche, die nur gezielt einzelne Vorträge mit-hören möchten. Gezeigt hat die Coronakrise aber auch, wo das Digitale eben nicht ausreicht. Networking oder gute Gespräche beim Apéro sind im virtuellen Raum nicht dasselbe. Zum Glück konnten wir das Handwerk, sprich die physische Kontrolle und Abnahme von Elektroanlagen, unter Einhaltung strenger Schutzmassnahmen trotzdem durchführen.

E-Mobilität legt zu

Hinter den Negativschlagzeilen gab es durchaus positive Entwicklungen: So nimmt etwa die Zahl an Neuzulassungen von Elektrofahrzeugen an Fahrt auf und zeigt, wohin sich die Mobilität der Zukunft bewegt.

Ihnen, liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Electrosuisse, möchte ich einen herzlichen Dank aussprechen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue im nicht immer einfachen Jahr 2020. Bleiben Sie gesund und halten Sie durch. Ich bin optimistisch, dass sich die Situation bald bessert. Nicht zuletzt hoffe ich, Sie an der einen oder anderen Veranstaltung bald wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Das Ziel nicht aus den Augen verlieren



«Fokussieren wir unsere Energie dort, wo sie uns weiterbringt»

Markus Burger
Geschäftsführer

Das Jahr 2020 war für Gesellschaft wie Wirtschaft in jeder Hinsicht aussergewöhnlich. Nach einem positiven Start waren von einem Augenblick auf den andern mehrere Geschäftsaktivitäten von Electrosuisse von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. Trotz Umsatzrückgang gelang es uns, mit geeigneten Massnahmen sowie dem Einsatz und der Flexibilität unserer Mitarbeitenden das Geschäftsjahr mit einem positiven Resultat abzuschliessen.

Stärken beweisen

In der über 130-jährigen Verbandstätigkeit war von einer Krise in diesem Ausmass selbst in unserer Verbandschronik nichts nachzulesen. Das spornte uns an, trotz Pandemie für unsere Mitglieder und Kunden mit unseren Leistungen und Produkten aktiv am Markt zu sein. Dort, wo die Präsenz vor Ort nötig war, zum Beispiel für Kontrollen und Abnahmen von Elektroanlagen oder bei Fachkursen, implementierten wir Schutzkonzepte. Über alle Bereiche hinweg forcierten wir die Digitalisierung. Wir waren einerseits gezwungen, schnell zu lernen, konnten aber auch unsere Stärken beweisen. Als Fachverband ist es uns ein grosses Anliegen, mit unseren Netzwerkplattformen den Wissensaustausch zu fördern – ob zu Hause vor dem Bildschirm oder vor Ort. Diese Erfahrungen werden auch in Zukunft einen Mehrwert generieren.

Die Vorteile der Digitalisierung nutzen

Aber nicht nur im Hinblick auf die Fachveranstaltungen hat sich 2020 vieles bewegt. Auch die Digitalisierung von Prozessen, die wir schon vor der Pandemie in die Wege geleitet hatten, nahm nun an Fahrt auf. Die Weiterentwicklung des Kundenportals myElectrosuisse kam im Geschäftsjahr weiter voran.

In der Normierung ging die Digitalisierung ebenfalls voran: Die Gremien tauschten sich online aus und so entwickelten sich die Normen trotz Coronakrise weiter. Die steigende Komplexität rückt dabei immer stärker Systemnormen in den Fokus. Nicht zuletzt ist die NIN 2020 in noch nutzerfreundlicheren digitalen Paketen erhältlich und erfüllt damit ein weiteres Kundenbedürfnis. Die digitalen Angebote erleichtern die tägliche Arbeit der Kunden und erhöhen deren Effizienz.

Die Geschäftsleitung ist stolz, wie schnell das Team von Electrosuisse alle nötigen Massnahmen umgesetzt hat und wie kreativ und effizient es Lösungen für den Alltag fand. Jedoch fehlte der Austausch an der Kaffeemaschine und bei den Anlässen in diesem Jahr und zeigt damit, wie wichtig persönliche Gespräche in einer zunehmend digitalen Welt bleiben. Ich persönlich finde es erfreulich, dass wir einen positiven Weg gefunden haben, um mit den Auswirkungen und den Chancen der Pandemie umzugehen.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Geschäftsjahrs 2020 finden Sie in den Kurzberichten der Geschäftsbereiche.

Ich danke allen Mitgliedern, Kundinnen und Kunden, dem Vorstand und unseren Geschäftspartnern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in einem sehr herausfordernden Jahr. Danken möchte ich auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die trotz aller Widrigkeiten Grosses geleistet haben. Nutzen wir die Chancen, die das letzte Jahr uns gebracht hat, und fokussieren wir unsere Energie dort, wo sie uns weiterbringt.

Die Geschäftsbereiche im Überblick



6500

Mitglieder



100

technische Komitees mit
mehr als 900 Normungs-
experten



1700

Teilnehmer an den neuen
Online-Fachtagungen
und -kursen



8,7

Jahre durchschnittliche
Praxiserfahrung
eines Inspektors/Beraters
von Electrosuisse

2020

Mitglieder Services

Unsere Mitgliederbasis zeigt leichte Pandemieeffekte, insgesamt blieb der Bestand jedoch relativ stabil. Im November erhielten vier der über 900 aktiven Schweizer CES-Experten die globale Auszeichnung für herausragende Verdienste, den IEC 1906 Award. Im Berichtsjahr gelang uns die Volldigitalisierung bestehender Plattformen für die effiziente Mobilität und für Fachtagungen – wo sinnvoll ergänzt mit einem analogen Besucheranteil. Diese Kombinationen aus virtuellen und realen Veranstaltungen, sogenannte Hybrid-Events, fanden grossen Anklang. Verschiedene digitale Kommunikationskanäle wurden neu gebündelt und für eine zielgruppengerechte digitale Fachkommunikation aufgebaut. Last, but not least erlebte der Normenshop die operative Umstellung von Printprodukten wie der NIN auf zeitgemässe Online-Abonnemente.

Marcel Stöckli, Leiter Mitglieder Services

Weiterbildung

Durch eine rasche Umstellung und viel Flexibilität ist es uns in diesem anspruchsvollen Jahr gelungen, die Zahl der Fachkurse auf hohem Niveau zu halten. Dabei konnten wir wertvolle Erfahrungen sammeln und dank professioneller und abwechslungsreicher Lernveranstaltungen viel positives Feedback entgegennehmen. Die jährlichen Fachtagungen mussten durch die Covid-19-Einschränkungen mehrmals verschoben werden. Dank konsequenter Vorbereitung und einer weitsichtigen Planung liessen sich trotzdem zahlreiche Veranstaltungstage unter Einhaltung der erarbeiteten Schutzkonzepte durchführen. Weitere Tagungen wurden als reine Online-Events aus einem Studio übertragen. Unsere Fachpublikationen, Bücher und digitalen Anwendungen stiessen auch im vergangenen Geschäftsjahr auf grosse Resonanz. Durch die Lancierung von E-Books konnten wir die Verkäufe erfreulich steigern. Die Online-Anwendung der Niederspannungs-Installationsnorm (NIN) hat sich zu einem beliebten Arbeitsinstrument entwickelt.

Daniel Hofmann, Leiter Weiterbildung

Beratung, Inspektion und Engineering

Im von der Coronapandemie geprägten Geschäftsjahr konnten wir die Stärken der vorangegangenen Digitalisierung unserer wertschöpfenden Angebote nutzen. Es kam trotz Lockdown zu keinen Auftragslücken, da wir uns digital mit unseren Kunden vernetzen und Einsätze systematisch planen konnten. Konsequenterweise entwickelten wir unser digitales Kundenportal myElectrosuisse weiter, um administrative Prozesse speditiv zu bewältigen. Neu können Electrosuisse-Kunden mit ihren Elektroinstallateuren direkt über das Portal myElectrosuisse kommunizieren. Daneben können sie die Qualität ihrer Anlagen über Kennzahlen in Echtzeit überwachen. Die Inspektionssoftware auf den Tablets der Elektroinspektorinnen und -inspektoren wurde mit mehrsprachigen Checklisten ausgerüstet, um unseren Kunden schweizweit einen einheitlich hohen Standard zu bieten.

Björn Avak, Leiter Beratung, Inspektion und Engineering

Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI

Das ESTI wird als besondere Dienststelle (seit 1903) im Auftrag des Bundes von Electrosuisse geführt. Gestützt auf den Vertrag zwischen dem UVEK und Electrosuisse betreffend Führung des ESTI, setzt der Bund für die Koordination und Überwachung der amtlichen Tätigkeiten des ESTI eine Koordinationskommission Starkstrominspektorat (KKS) ein.

Vermeehrt risikobasierte Kontrollen

Für die Schweiz stellt eine gravierende Störung der Stromversorgung das grösste Risiko dar, noch vor einer Pandemie oder einem Ausfall des Mobilfunknetzes. Das stellte das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) in einem 2020 veröffentlichten Bericht fest.

Das ESTI ist gesamtschweizerisch mit 29 Inspektoren schlank aufgestellt. Es setzt die zur Verfügung stehenden Ressourcen je länger, je konsequenter und zielgerichteter ein, um die notwendige Wirkung zu erzielen und den erforderlichen Beitrag zur Sicherheit von elektrischen Anlagen,

Installationen und Erzeugnissen zu liefern. Aus diesem Grund verfolgt das ESTI den Ansatz risikobasierter Kontrollen: Ressourcen dort einsetzen, wo Mängel aufgedeckt und Verbesserungsmassnahmen angeordnet werden können. Dies wird mit gezielten Inspektionen und Kontrollen vor Ort erreicht.

Insgesamt 9139 Inspektionen führten unsere Inspektoren im Berichtsjahr an elektrischen Anlagen, von Bewilligungsträgern, bei Netzbetreiberinnen und Hochspannungsbezügern durch. Weiter bearbeitete das ESTI 7392 Plangenehmigungsgesuche, davon 2579 für Stationen und 2935 für Leitungen. Mit 1557 bewilligten Energieerzeugungsanlagen über 30 kVA wurde ein neuer Höchststand erreicht. Bemerkenswert ist auch die Anzahl der aktiv gepflegten Installations- und Kontrollbewilligungen (21 273). Diese und weitere Aufgaben tragen letztendlich zu einer sicheren und gesicherten Stromversorgung bei. Ein grosses Dankeschön an alle, die tatkräftig mithelfen, die elektrische Sicherheit auf einem hohen Niveau zu halten.

Daniel Otti, Geschäftsführer ESTI



Bilanz

Bilanz per 31. Dezember (in TCHF)	2020	2019
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	24 013	19 155
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4 347	4 693
Übrige kurzfristige Forderungen	115	271
Vorräte	200	104
Aktive Rechnungsabgrenzungen	552	959
Total Umlaufvermögen	29 227	25 182
Finanzanlagen	14 109	12 420
Beteiligungen	910	1 009
Sachanlagen	2 532	3 052
Liegenschaften	20 444	21 344
Immaterielle Anlagen	164	550
Total Anlagevermögen	38 159	38 375
Total Aktiven	67 386	63 557
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	846	1 175
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	4 830	2 845
Passive Rechnungsabgrenzungen	5 550	6 481
Total kurzfristiges Fremdkapital	11 226	10 501
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	5 000	5 000
Langfristige Rückstellungen	26 611	24 599
Zweckgebundene Mittel ESTI	11 742	11 341
Total langfristiges Fremdkapital	43 353	40 940
Total Fremdkapital	54 579	51 441
Betriebskapital	2 500	2 500
Freiwillige Gewinnreserven	9 617	9 090
Jahresgewinn	690	526
Total Eigenkapital	12 807	12 116
Total Passiven	67 386	63 557

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in TCHF)	2020	2019
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	46 581	47 595
Personalaufwand	32 207	32 568
Fremdleistungen	3 420	4 516
Verwaltung und Werbung	4 555	4 713
Unterhalt und Reparaturen	389	68
Übriger betrieblicher Aufwand	2 240	2 688
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2 650	2 594
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	1 120	448
Finanzertrag	886	237
Finanzaufwand	278	227
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	1 728	458
Liegenschaftsertrag	1 194	1 155
Liegenschaftsaufwand	1 092	1 029
Ordentliches Ergebnis vor Steuern	1 830	585
Periodenfremder Aufwand	745	0
Jahresgewinn vor Steuern	1 085	585
Direkte Steuern	395	59
Jahresgewinn	690	526

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in TCHF)	2020	2019
Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn	690	526
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2 650	2 594
Veränderung langfristige Rückstellungen	2 012	3 653
Veränderung zweckgebundene Mittel	401	(174)
Verlust/(Gewinn) Finanzanlagen	(679)	72
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	346	(14)
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	156	251
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	(96)	35
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	408	(504)
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(329)	(112)
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 985	94
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	(931)	(343)
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	6 614	6 078
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Finanzanlagen	(1 007)	(2 000)
Investitionen in Beteiligungen	0	(19)
Investitionen in Sachanlagen	(749)	(1 551)
Devestitionen von Sachanlagen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(1 756)	(3 570)
Finanzierungstätigkeit		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung flüssige Mittel	4 858	2 509
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	19 155	16 646
Stand 31.12.	24 013	19 155
Veränderung flüssige Mittel (netto)	4 858	2 509

Anhang zur Jahresrechnung 2020

1. Angewandte Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen das Wertschriftenportfolio sowie direkt gehaltene Minderheitsbeteiligungen. Das Wertschriftenportfolio ist in einem konservativen und langfristigen Vermögensverwaltungsmandat investiert. Im Berichtsjahr wurde zulasten des Wertschriftenenertrages eine Wertschwankungsreserve von CHF 1 500 000 gebildet. Die Minderheitsbeteiligungen sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen und Liegenschaften

Die Sachanlagen und Liegenschaften werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Umsatzerfassung

Die Umsatzerfassung erfolgt generell im Zeitpunkt der Fakturierung bei Abschluss des Gesamt- oder eines Teilauftrags gemäss vertraglicher Grundlage. Noch nicht fakturierte Dienstleistungen oder Aufträge in Arbeit werden nicht aktiviert. Ausnahmen bestehen in folgenden Bereichen: Im Bereich Weiterbildung erfolgt die Fakturierung im Normalfall vor der Veranstaltung. Bereits fakturierte, aber noch nicht durchgeführte Veranstaltungen werden am Jahresende abgegrenzt.

Beim ESTI erfolgt die Fakturierung der Gebühr für Planvorlagen im Zeitpunkt der Genehmigung. Für die ausstehenden Abnahmekontrollen nach Fertigstellung wird eine Rückstellung gebildet.

Bei gewissen Verträgen wird eine manuelle Abgrenzung gebildet für allfällige bereits vereinnahmte, aber noch nicht durchgeführte Leistungen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Bei der «Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik» handelt es sich um einen Verein mit Sitz in Fehraltorf. Die Anzahl der Vollzeitstellen belief sich im Jahresdurchschnitt auf 227 Mitarbeitende (Vorjahr: 223).

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen

In den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen über CHF 1 505 000 (Vorjahr CHF 1 046 000).

Liegenschaften

Electrosuisse besitzt die mehrheitlich betrieblich genutzte Liegenschaft am Hauptsitz in Fehraltorf.

Beteiligungen (in TCHF)	2020		2019	
	Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Electrocontrôle SEM SA, Martigny	40	80 %	135	80 %
InstaControl AG, Winterthur	436	100 %	436	100 %
Electrosuisse Control AG, Münchenstein	100	100 %	100	100 %
Electrosuisse Service AG, Fehraltorf	335	100 %	335	100 %

Minderheitsbeteiligungen mit Stimmanteil unter 20% werden unter den Finanzanlagen ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen belaufen sich auf CHF 917'000 (Vorjahr CHF 875'000).

Hypothek von CHF 5 Mio. zur Finanzierung der Liegenschaft in Fehraltorf mit einer Laufzeit bis 2023. Zur Sicherstellung der Hypothek bestehen Schuldbriefe über insgesamt CHF 27 Mio.

Geschäftsleitung und Vorstand



Von links nach rechts: **Stephan Bugget** (Leiter Finanzen und Administration), **Björn Avak** (Leiter Beratung, Inspektion und Engineering), **Daniel Hofmann** (Leiter Weiterbildung), **Daniel Otti** (Geschäftsführer ESTI), **Markus Burger** (Geschäftsführer), **Marcel Stöckli** (Leiter Mitglieder Services)

Vorstand

Präsident: Reto Nauli *
Siemens Schweiz AG, Zürich

Vizepräsident: Dr. Dieter Reichelt *
Axpo Grid AG, Baden

Weitere Mitglieder

Pier Angelo Ceschi
Società Elettrica Sopracenerina, Locarno

Stefan Hatt
Hitachi ABB Power Grids AG, Baden

Prof. Dr. Drazen Dujic
EPFL, Lausanne

Regula Hotz
J. Kowner AG, Zürich

Prof. Dr. Joseph El Hayek
HEIG VD, Yverdon-les-Bains

Daniel Schafer
Energie Wasser Bern, Bern

Prof. Dr. Christian Franck
ETH, Zürich

Philippe Vuilleumier
Swisscom (Schweiz) AG, Worblaufen

Dino Graf
AMAG Group AG, Cham

Dr. Thomas Wettstein*
Swisscom (Schweiz) AG, Worblaufen

* Mitglied des Vorstands ausschusses

